

Reinickendorf Nachrichten

Unabhängige Zeitung

Einfach.SmartCity.Machen.Berlin!

Veranstaltung melden

Citizen werden



Home > Berlin > Gedenken zum 58. Jahrestag der Berliner Mauer

Gedenken zum 58. Jahrestag der Berliner Mauer



Dieses Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Mehr Informationen siehe [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#).

✕ (Hinweis schließen)

Heute jährt sich zum 58. Mal die Errichtung der Berliner Mauer. In ganz Berlin finden dazu Gedenkveranstaltungen statt.

Zum Gedenken an die Maueropfer werden das Bezirksamt Reinickendorf und die Bezirksverordnetenversammlung am

Dienstag, 13. August 2019, um 16 Uhr
am Gedenkkreuz am Edelhofdamm /
Oranienburger Chaussee, 13465 Berlin

Kränze niederlegen.

Protokollarisch wird die Kranzniederlegung von der Patenkompanie des Bezirks, der 7. Kompanie des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung, unterstützt.

Am 13. August 2019 um 11.30 Uhr nimmt der Regierende Bürgermeister Michael Müller an der Andacht zum 58. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer in der Kapelle der Versöhnung sowie anschließend an der Kranzniederlegung an der Mauergedenkstätte teil.

Müller erklärt dazu in seiner Rede: *„Gerade im 30. Jahr der Friedlichen Revolution und der damit verbundenen Überwindung der Teilung durch den Mauerfall am 9. November 1989 dürfen wir trotz der Erinnerung an Jubel und Freude von damals nicht die Toten und die Opfer der Mauer vergessen. Beide Erinnerungen gehören zusammen. Die Botschaft Berlins als ‚Stadt der Freiheit‘ lautet, dass der Wille der Menschen, frei zu leben, durch Mauern niemals bezwungen werden kann.“*

Ausführlich ist die Rede in der Pressemitteilung vom 12.08.2019 nachlesbar.

Die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße 111 im Nachbarbezirk Mitte ist der zentrale Erinnerungsort an die deutsche Teilung. Auf 1,4 Kilometern Länge entlang der Bernauer Straße erstreckt sich auf dem ehemaligen Grenzstreifen das Areal der Gedenkstätte.

Auch ein letztes Stück der Berliner Mauer ist hier erhalten, das in seiner Tiefenstaffelung einen Eindruck vom Aufbau der Grenzanlagen zum Ende der 1980er Jahre vermittelt. Anhand der weiteren Reste und Spuren der Grenzsperrungen sowie der dramatischen Ereignisse an diesem Ort wird exemplarisch die Geschichte der Teilung nachvollziehbar.

Stiftung Berliner Mauer | Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin | www.berliner-mauer-gedenkstaette.de



11. Kiezfest am 17. August 2019 in Tegel-Süd

Polizeibericht vom 13.08.2019



ÄHNLICHE ARTIKEL



2. Fahrraddemo auf der L 21 am 24. August 2019



Datenpannen bei Facebook & Instagram alarmieren
Börsenaufsicht



Umweltsenatorin spendiert Wassergeld für Bezirke

Die Reinickendorf Nachrichten sind politisch unabhängig und thematisieren Nachrichten aus dem Bezirk Reinickendorf.

Die Zeitung besteht seit April 2019. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Reinickendorf Nachrichten

LEBEN



Die unbändige Kraft unseres
Immunsystems

Redaktion

© 15. September 2019

Das *faire* Leser-Abo

